

5.5.92

PRESSE-INFORMATION

An die Redaktion der TH-Zeitschrift
"Hochdruck" und den Öko-Referenten
z.H. Herrn Dapp

Christian Brinkmann,
Roßdörferstr. 135 a)
6100 Darmstadt
06151/47878

Hallo Klaus !

Um das Wichtigste über unsere Demonstration in den "Hochdruck" zu bringen, erhältst Du diese Vorab-Presseninfo.

Die Veranstaltung wird von dem Zusammenschluß der Verkehrs-Bürgerinitiativen "Aktionsforum Darmstadt und Umgebung für Umwelt und Verkehr"-kurz AFD-Umkehr- organisiert und von den großen Naturschutz -und Verkehrsverbänden unterstützt.

Sie findet am 22.5.92 ab 16.00 Uhr statt.

Es gibt zwei Ausgangspunkte der Demonstration. Der erste Zug startet am Schlachthof (Büdingen Straße) und gelangt über den Rhönring und die Heinheimer Straße zum Kopernikusplatz. Dort findet eine Zwischenkundgebung zu den Gefahren des Stadtverkehrs statt. An diesem Ort ereigneten sich schon zwei tödliche Verkehrsunfälle von Kindern, dennoch wurde an der Verkehrssituation nichts wesentliches verbessert.

Weiter geht es über die Pützerstr. zur Landgraf-Georg-Straße, wo man sich mit dem zweiten Zug treffen wird.

Dieser startet an der Georg-Büchner-Schule und kommt über die Niederramstädter-Straße und Teichhausstraße zum Treffpunkt. Dort findet eine weitere Kundgebung zur Verkehrsproblematik (auch im Hinblick der geplanten Umgehungsstraße) statt.

Gemeinsam führt der Weg dann zum Luisenplatz. Über die genaue Strecke kann ich z.Z. keine Aussage machen, weil der schriftliche Bescheid noch nicht vorliegt und es Mißverständnisse zwischen Polizei und Ordnungsamt gab.

Auf jeden Fall wird eine weitere Veranstaltung auf dem Luisenplatz die Demonstration beenden.

Es sind alle denkbaren Gruppen und Einzelpersonen aufgerufen, sich an dem Programm zu beteiligen.

Darüber hinaus freuen wir uns um weitere Unterstützung großer Verbände, um unserem Anliegen, auf die Verkehrsprobleme Darmstadts hinzuweisen, Nachdruck zu verleihen.

Das nächste Treffen findet am 5.5.92 um 20.00 im Gemeindezentrum des Matinsstiftes statt. Weitere Infos bei mir erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Brinkmann